

Interesse wecken, Karrieren fördern

Peiner Eichendorffschule ist Partner der Junior-Universität Salzgitter / Ganztagschule ab dem 1. August

VON THOMAS KRÖGER

Peine. Spielerisch Chemie lernen: Das können ab jetzt die Schüler der Eichendorff-Schule. Die Peiner Grundschule mit 270 Schülern wird Partnerschule der Awo-Junior-Universität Salzgitter mit dem Schwerpunkt Chemie. Gestern Morgen wurde erstmals das Partnerschafts-Schild vorgestellt, das bald am Eingang des Schulgebäudes angebracht wird. Damit folgt die Eichendorffschule laut Falk Hensel von der Junior-Uni Salzgitter den Grundschulen in Broistedt und Woltwiesche – die Peiner Fröbelschule soll im Juni noch dazustoßen.

Konrektorin Nadine Kruschel sagt der PAZ: „Wir haben bereits im vergangenen Jahr zwei Chemie-Tage gemeinsam mit der Junior-Uni veranstaltet, und das ist super bei den Schülern angekommen. Deswegen freuen wir uns auf die Partnerschaft. Wir versuchen dabei immer, spielerisch das Interesse an der Chemie zu wecken.“

Richtig toll fanden die neunjährigen Feyza und Anh Hoy diese Experimentier-Tage. „Wir mussten Schutzbrillen

aufsetzen und haben zum Beispiel eine chemische Lösung auf Papier gegeben. Das Papier ist dann ganz bunt geworden“, sagt Schülerin Feyza, die in die vierte Klasse geht. Die Kooperation bedeutet, dass die Eichendorffschule einen Tag im Jahr mit dem Schwerpunkt Chemie für die Viertklässler anbieten kann. Von den 300

Euro Kosten übernimmt die Junior-Uni dann zehn Prozent.

Hans-Jürgen Kaufmann vom Amt für Bildung und Kultur der Stadt Peine

freut sich über die Zusammenarbeit: „Ich finde es gut, dass bereits Grundschüler an die Naturwissenschaften herangeführt werden. Vielleicht kann man dieses Angebot mit anderen Anbietern noch ausweiten, wenn die Eichendorffschule ab dem 1. August Ganztagschule wird.“

Die Stadt werde diese Projekte unterstützen, und Kaufmann fordert gleichzeitig auch Peiner Firmen auf, sich stärker in den Schulen zu engagieren. „So kann man schon bei den Kindern Interesse an der Technik wecken und vielleicht sogar den Anstoß für spätere Karrieren legen.“

Einmal pro Jahr Chemie für die Viertklässler



Grundschüler zeigen das Junior-Uni-Partnerschafts-Schild, das bald am Eingang der Eichendorffschule angebracht wird. Hinten stehen (von links): Falk Hensel, Lehrerin Daniela Ullrich, Hans-Jürgen Kaufmann und Nadine Kruschel. tk



Pressespiegel vom 25.02.2009

Schullandschaft



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN



Pressespiegel vom 25.02.2009

Schullandschaft



BRAUNSCHWEIGER
ZEITUNG
PEINER NACHRICHTEN